

Wie prüfen in einer Welt mit generativer KI? Überlegungen zu einer neuen Prüfungskultur

Dr. Ulrike Hanke

www.hochschuldidaktik-online.de

Tag der Lehre Uni Bern, Februar 2025

Aktuelle Warnungen: Aussagen des CEOs von OpenAI

“While we never want to be reckless and there will likely be some major decisions and limitations related to AGI safety that will be unpopular, directionally, as we get closer to achieving AGI, we believe that **trending more towards individual empowerment** is important; **the other likely path we can see is AI being used by authoritarian governments** to control their population through mass surveillance and loss of autonomy.”

AGI = Artificial General Intelligence)

„Auch wenn wir niemals leichtsinnig sein wollen und es wahrscheinlich einige wichtige Entscheidungen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der Sicherheit von AGI geben wird, die unpopulär sein werden, so glauben wir doch, dass es wichtig ist, je näher wir der Verwirklichung von AGI kommen, einen **Trend zu mehr individueller Befähigung** zu setzen; der andere wahrscheinliche Weg, den wir sehen, ist der **Einsatz von KI durch autoritäre Regierungen zur Kontrolle ihrer Bevölkerung** durch Massenüberwachung und Verlust der Autonomie.“ Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

Aktuelle Warnungen: Aussagen des CEOs von OpenAI

“AGI will be the biggest lever ever on human willfulness, and **enable individual people to have more impact** than ever before, not less.”

„AGI wird der größte Hebel sein, der jemals auf den menschlichen Willen eingewirkt hat, und den **einzelnen Menschen in die Lage versetzen, mehr Einfluss zu nehmen als je zuvor**, nicht weniger.“

Aktuelle Entwicklungen: Anthropic (claude.ai) Economic Index

“Over one-third of occupations (roughly 36%) see AI use in at least a quarter of their associated tasks...”

“AI use is more prevalent for tasks associated with mid-to-high wage occupations like computer programmers and data scientists ...”

Dringende Konsequenz

„Es sind schnellstmöglich
grundlegende Curriculumsreformen
nötig: KI-Literacy muss als
anzustrebende Kompetenz in jedes
Curriculum.“
(frei nach Pratschke, 2024)

Dringende Konsequenz

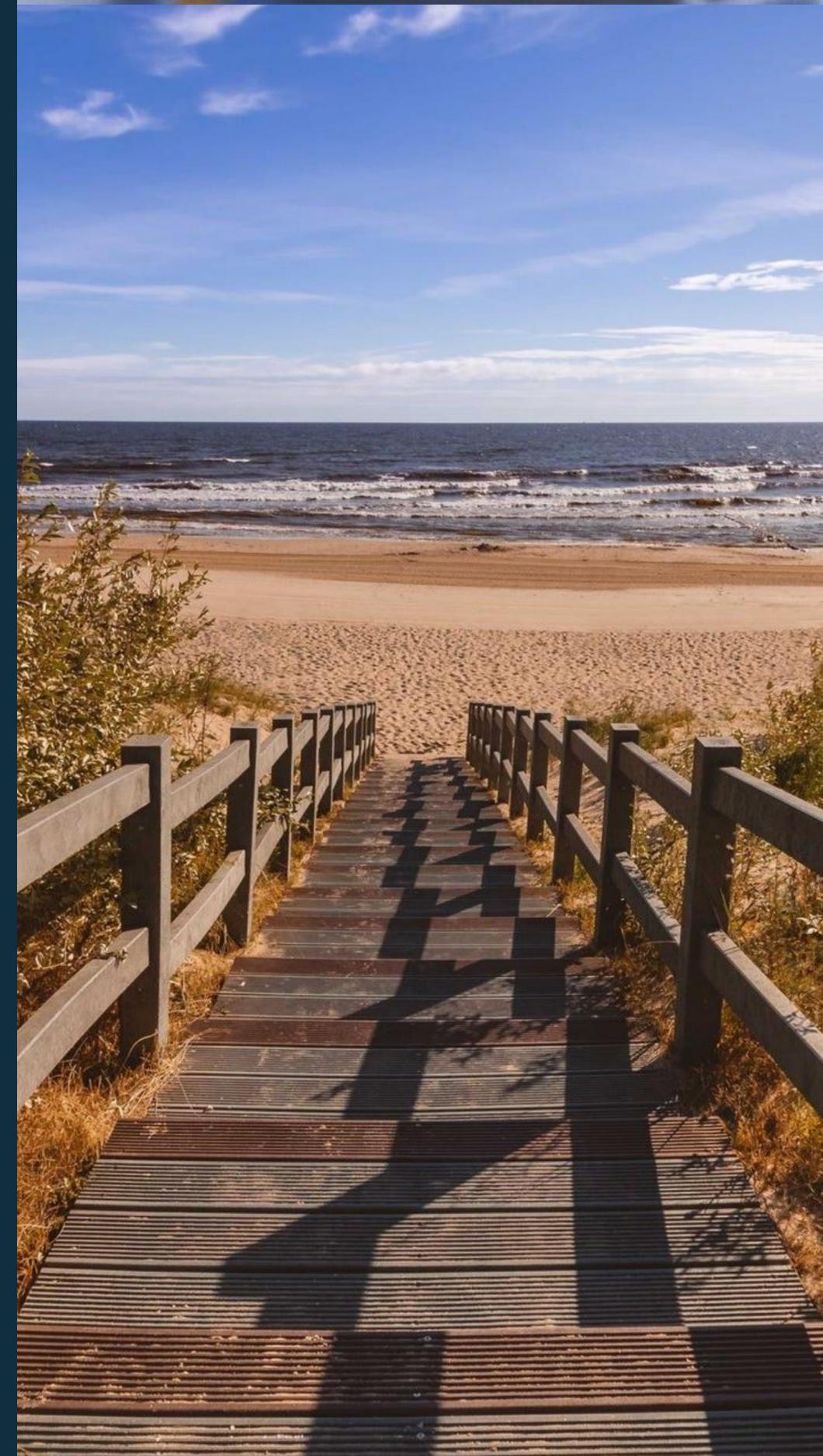
Und damit gehört KI auch zu Prüfungen!

notwendig: KI-Literacy muss als anzustrebende Kompetenz in jedes Curriculum.“

(frei nach Pratschke, 2024)

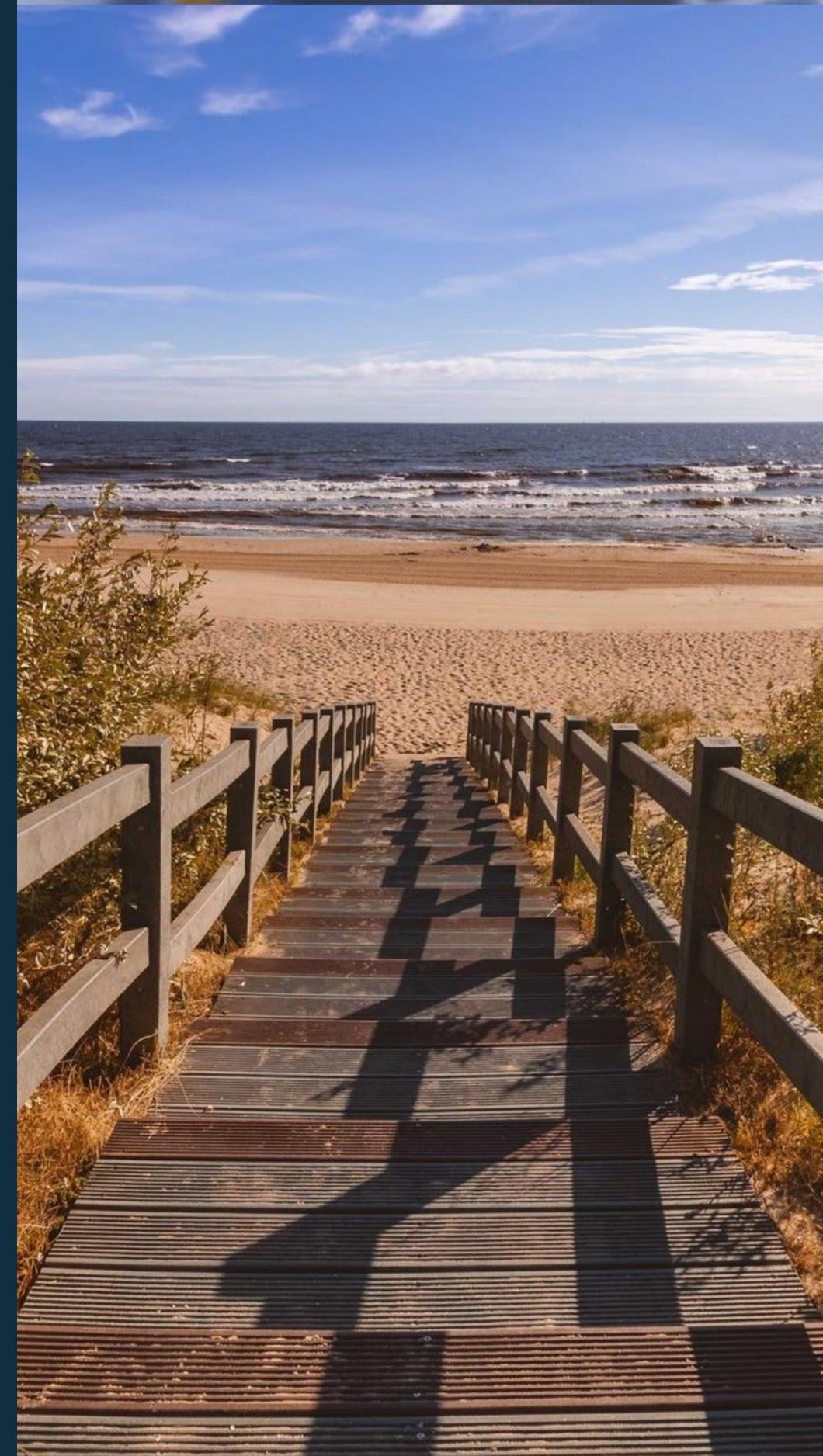
Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



Mein Weg „KI und Prüfen“

„Die Hausarbeit ist tot.“

„Mit Prozess-dokumentationen kann man den Einfluss von KI ‚rausrechnen‘. Und die kann KI nicht erstellen.“

„Man muss nur gute Prüfungsaufgaben stellen, dann kann KI nicht helfen.“

„Es gibt keine wirklichen
KI-sicheren Prüfungen –
außer überwachte.“
(frei nach lacono, 2024)

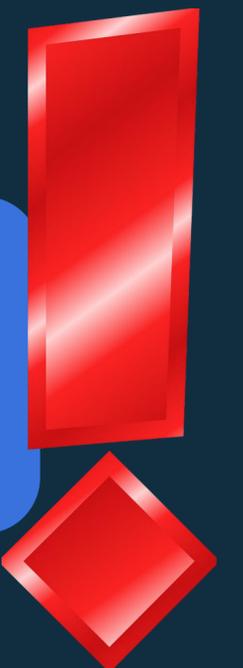
Mein Weg „KI und Prüfen“

„Die Hausarbeit ist tot.“

„Mit Prozess-dokumentationen kann man den Einfluss von KI ‚rausrechnen‘. Und die kann KI nicht erstellen.“

„Man muss nur gute Prüfungsaufgaben stellen, dann kann KI nicht helfen.“

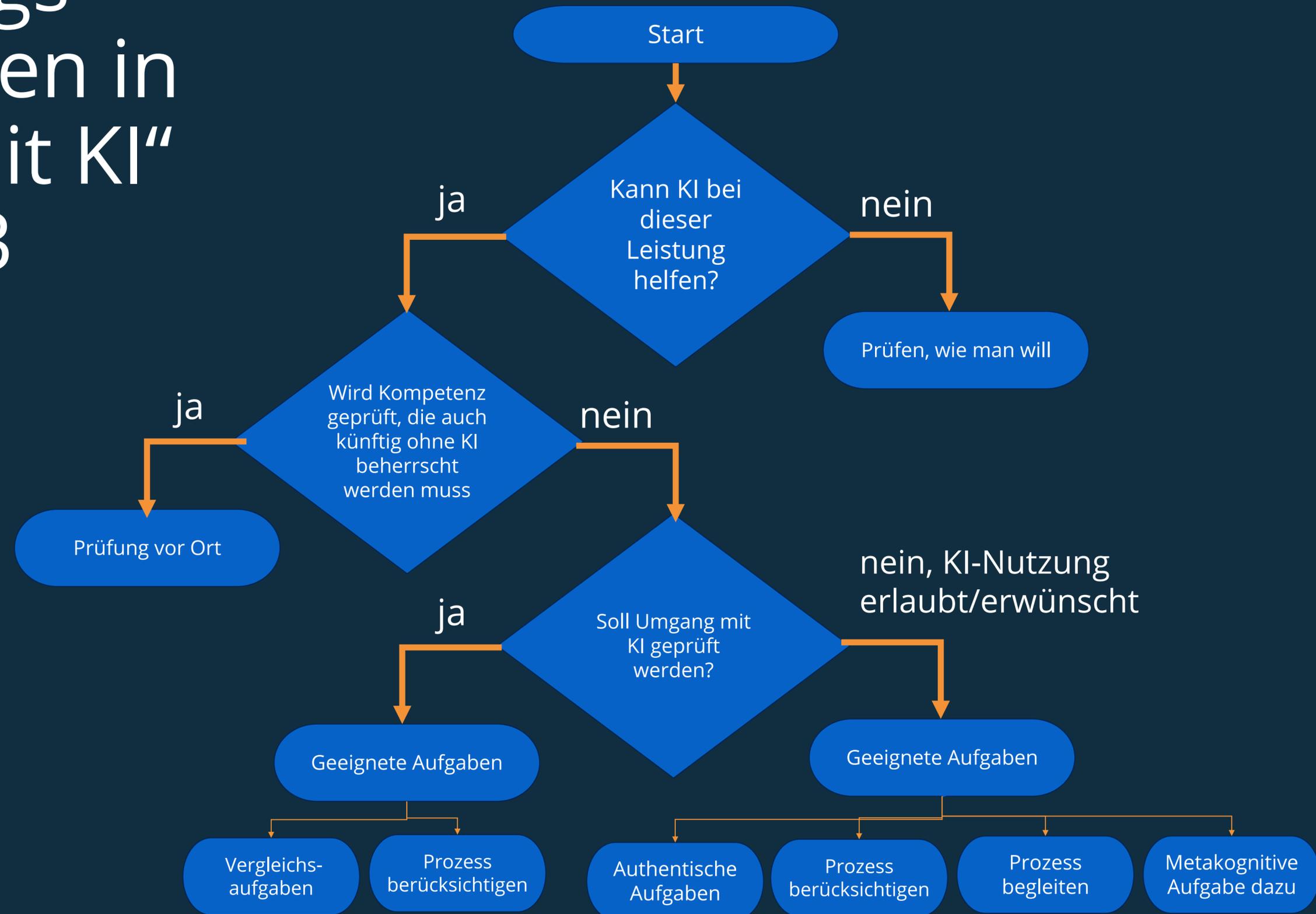
„Es gibt nur noch überwachte und KI-integrierende Prüfungen!“





Was bedeutet das für unsere
Prüfungen und Prüfungskultur

Entscheidungsmodell „Prüfen in einer Welt mit KI“ Version 2023

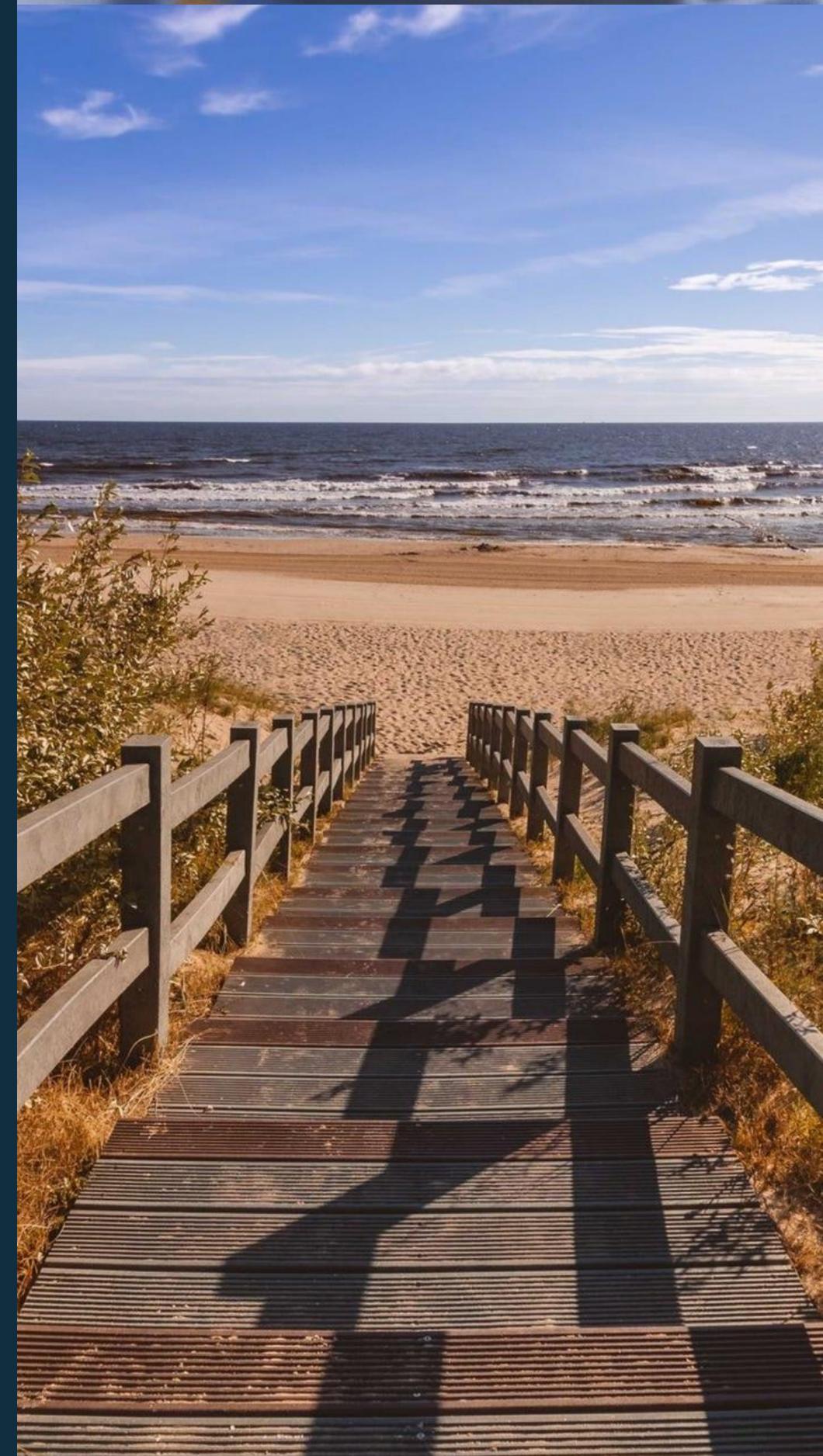


Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“

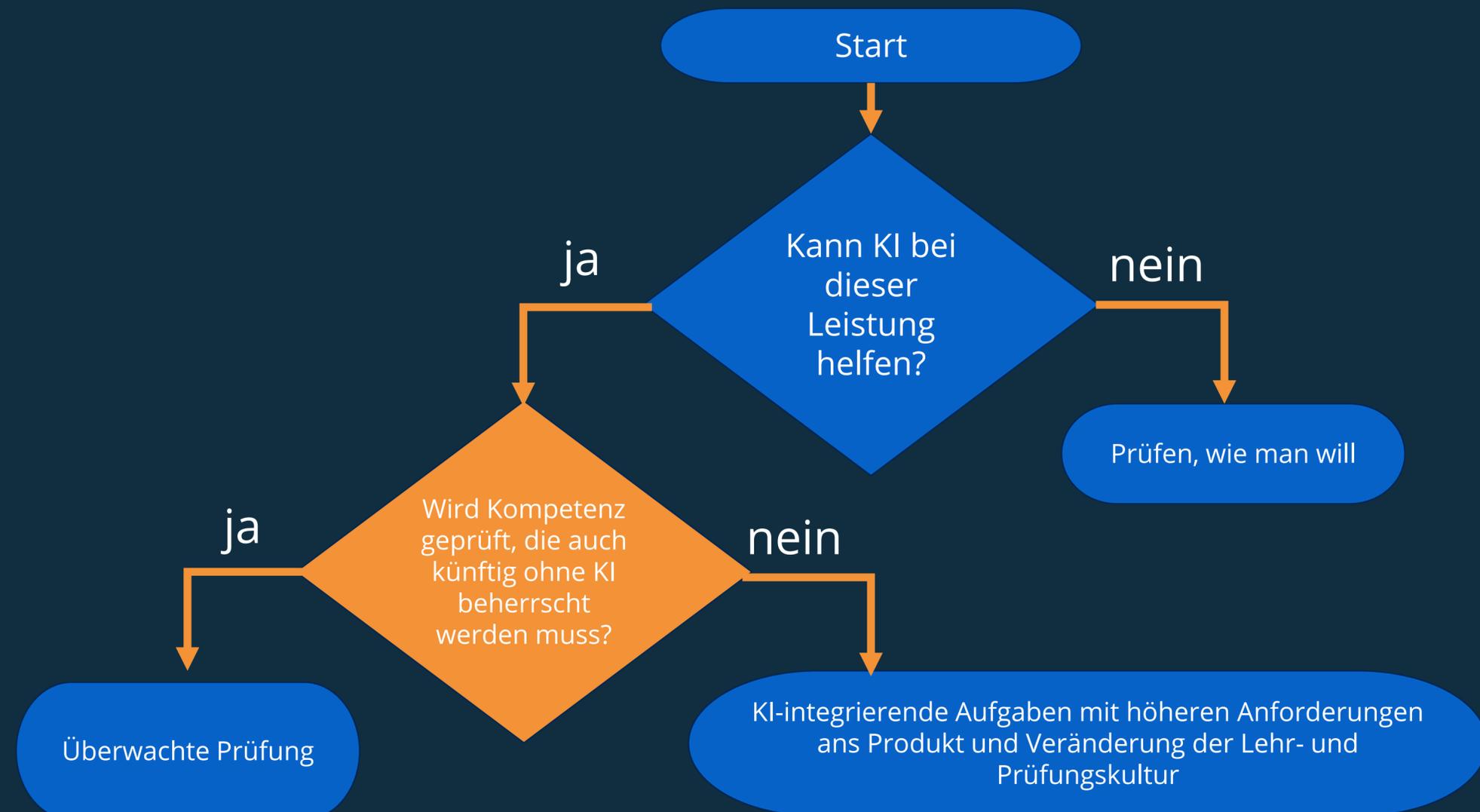


Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- ➔ Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



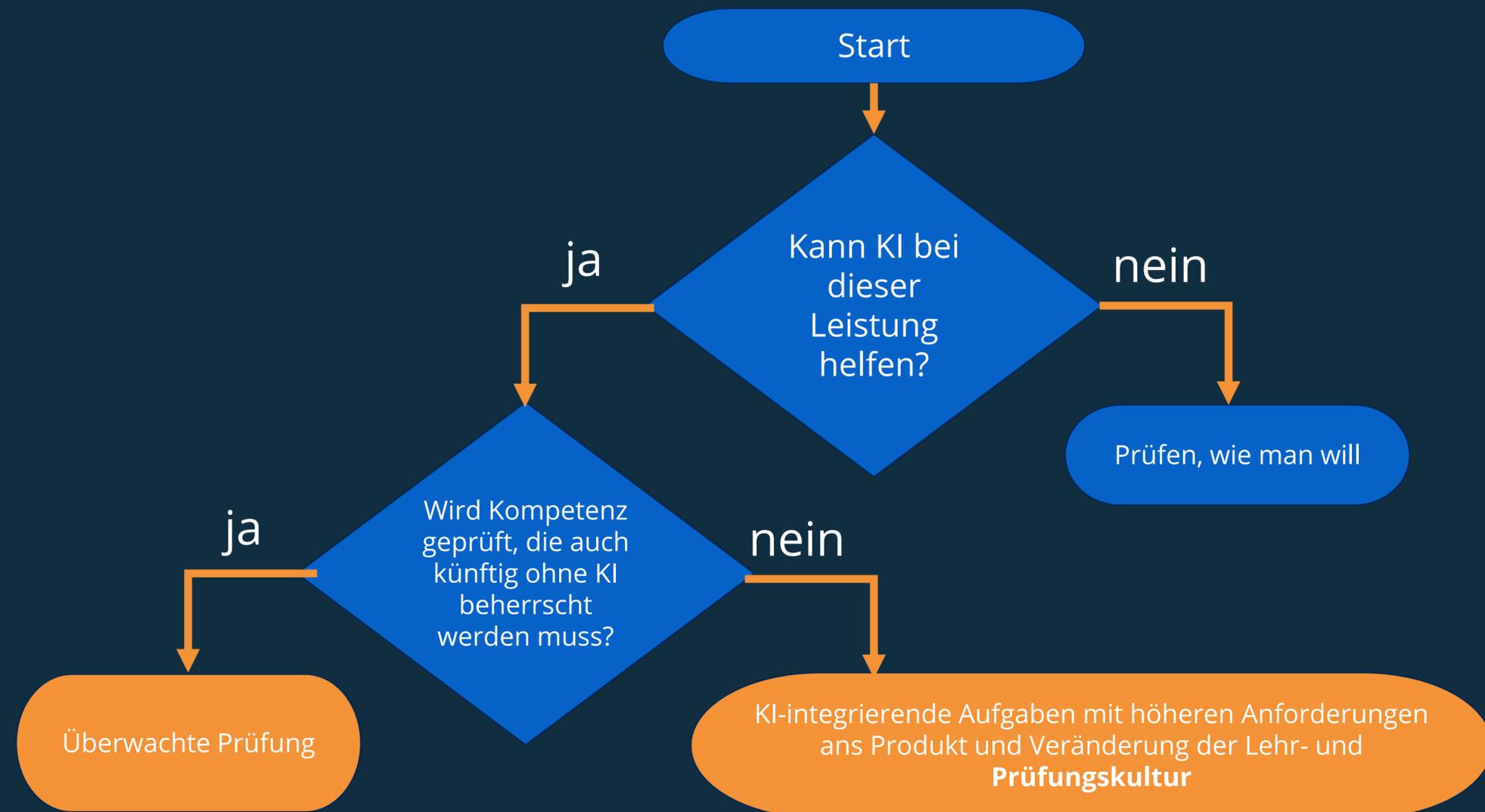
Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



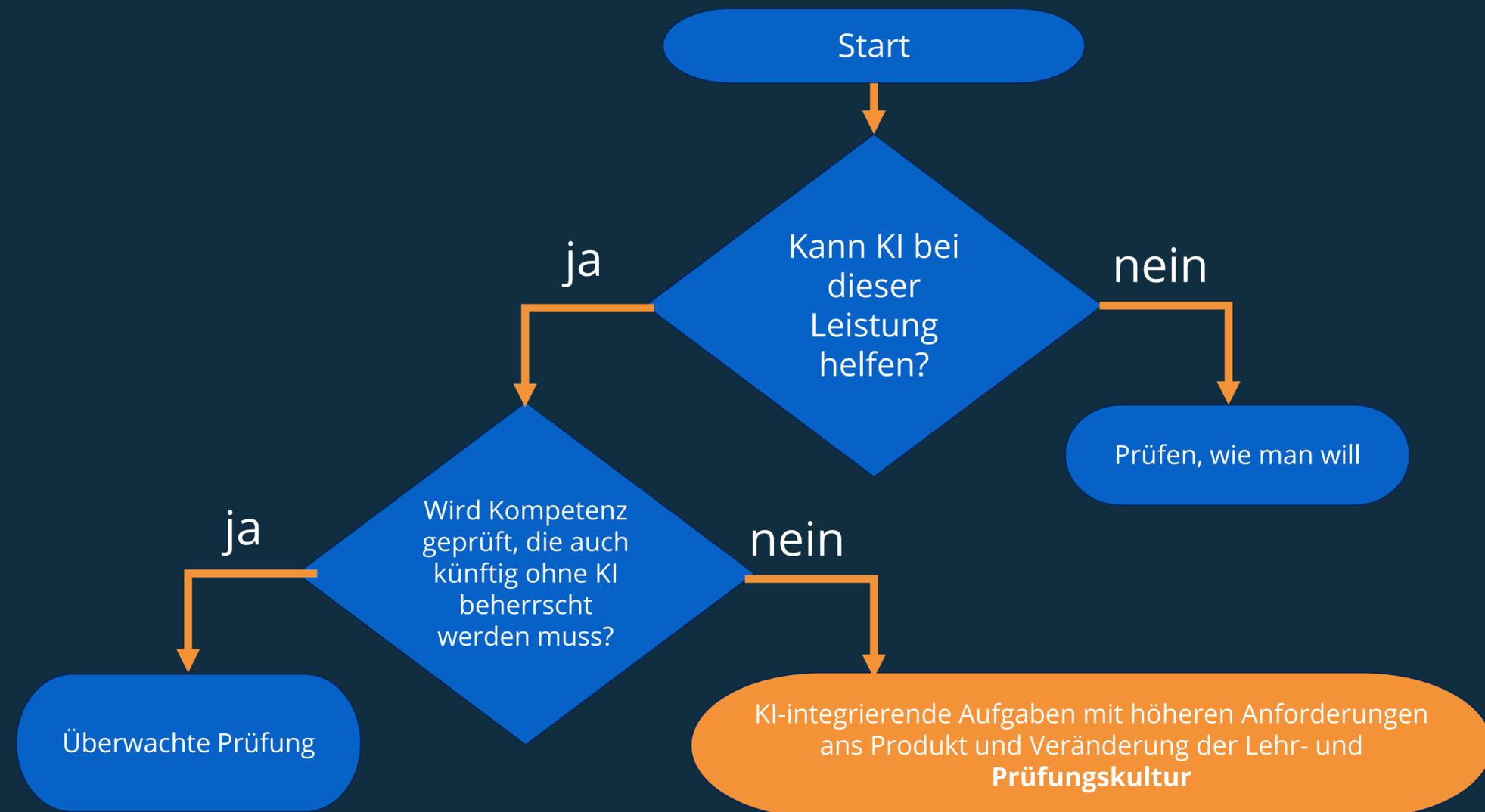
Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



Entscheidungsmodell 2.0 „Prüfen in einer Welt mit KI“



KI-integrierende Aufgaben (Klassiker)

- Hausarbeiten/Seminararbeiten
- Übungsaufgaben
- Referate

In neuer Lehr- und
Prüfungskultur!

KI-integrierende Aufgaben

- Podcast
- Videos
- Fernsehserie
- Blogbeiträge
- Infografiken, Poster
- Zeitungsartikel
- (Kunst-/Stadt-)Führer oder ähnliches
- „Straßenzeitung“ (vgl. Vogel, 2020)
- „Universität für alle“ (vgl. Vogel, 2020)
- Comic
- Sketch
- Werbung
- Fake Social Media Account eines Unternehmens
- Spiel
- Website
- Review

Vgl. auch Uni Bern Hochschuldidaktik, <https://bit.ly/3l8XlCq>, Gerick et al, 2018

Vgl. auch 100 Ideen für alternative Prüfungen: <https://www.teachthought.com/learning/things-students-can-create-to-demonstrate-what-they-know/?msclkid=575b4209c78311ec989d10348d677deb>

KI-integrierende Aufgaben

- Podcast
 - Videos
 - Fernsehserie
 - Blogbeiträge
 - Infografiken, Poster
 - Zeitungsartikel
 - (Kunst-)ähnliche Aufgaben
 - Straßenspieler (vgl. Vogel, 2020)
 - „Universität für alle“ (vgl. Vogel, 2020)
 - Comic
 - Sketch
 - Wortspiel
 - Rollenspiel
 - Website
 - Review
- In neuer Lehr- und Prüfungskultur!**



Wie kann eine neue Lehr- und
Prüfungskultur aussehen?

Wi
P

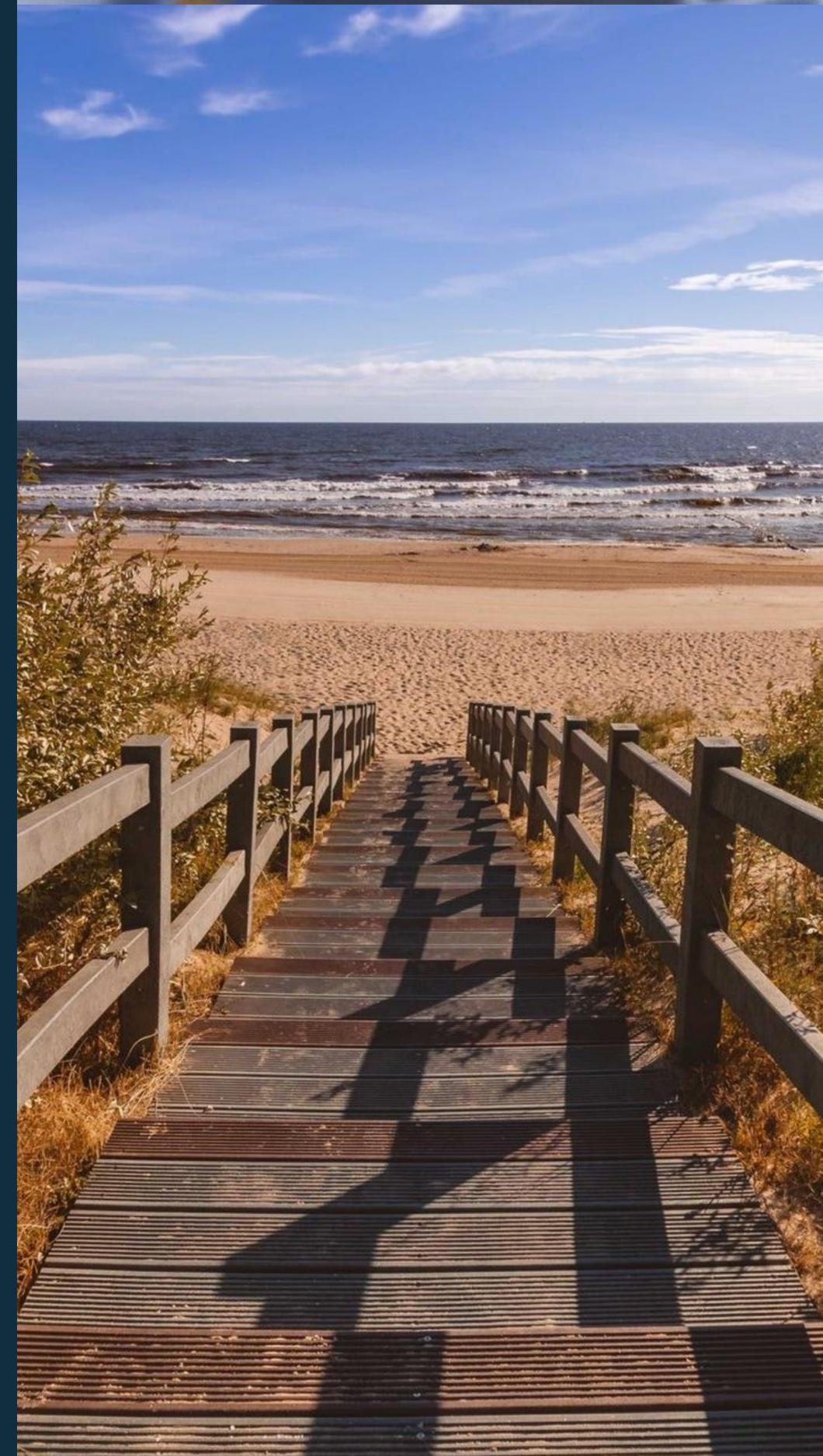


Warum haben wir ein „Problem“
mit KI im Kontext unüberwachter
Prüfungen?

nd

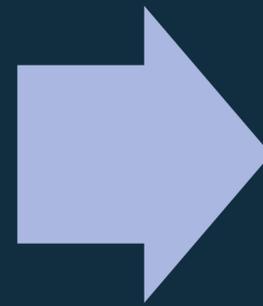
Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- ➔ Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



Warum haben wir ein „Problem“ mit KI im Kontext unüberwachter Prüfungen?

Lernen (Prozess)



Überprüfen des
Lernens durch
Produkt

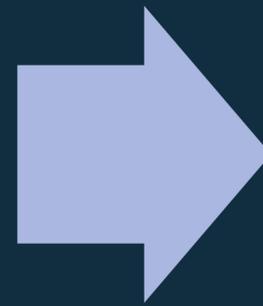
Problem derzeitiger Prüfungspraxis: Vermischung von Prüfen und Lernen

Prozess

Produkt

Perspektive Lehrperson/Prüfer:in

Lernen (Prozess)



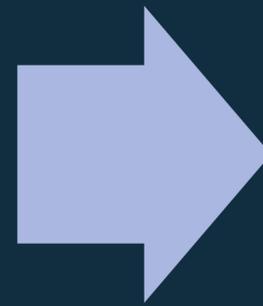
Überprüfen des
Lernens durch
Produkt

Wichtig!

Mit KI: Produkt sagt
nichts mehr über den
Lernprozess aus!

Perspektive Studierende

Lernen (Prozess)



Überprüfen des
Lernens durch
Produkt

Bei intrinsischer
Motivation auch wichtig!

Note wichtig, und dafür
ist KI hilfreich

„Solange Lernende die Erfahrung machen, dass gute Noten wichtiger sind als ‚echte‘ Kompetenzen, wird die KI-gestützte Kompetenz-Simulation bleiben.“
(Krommer, 2024)

Wi
P

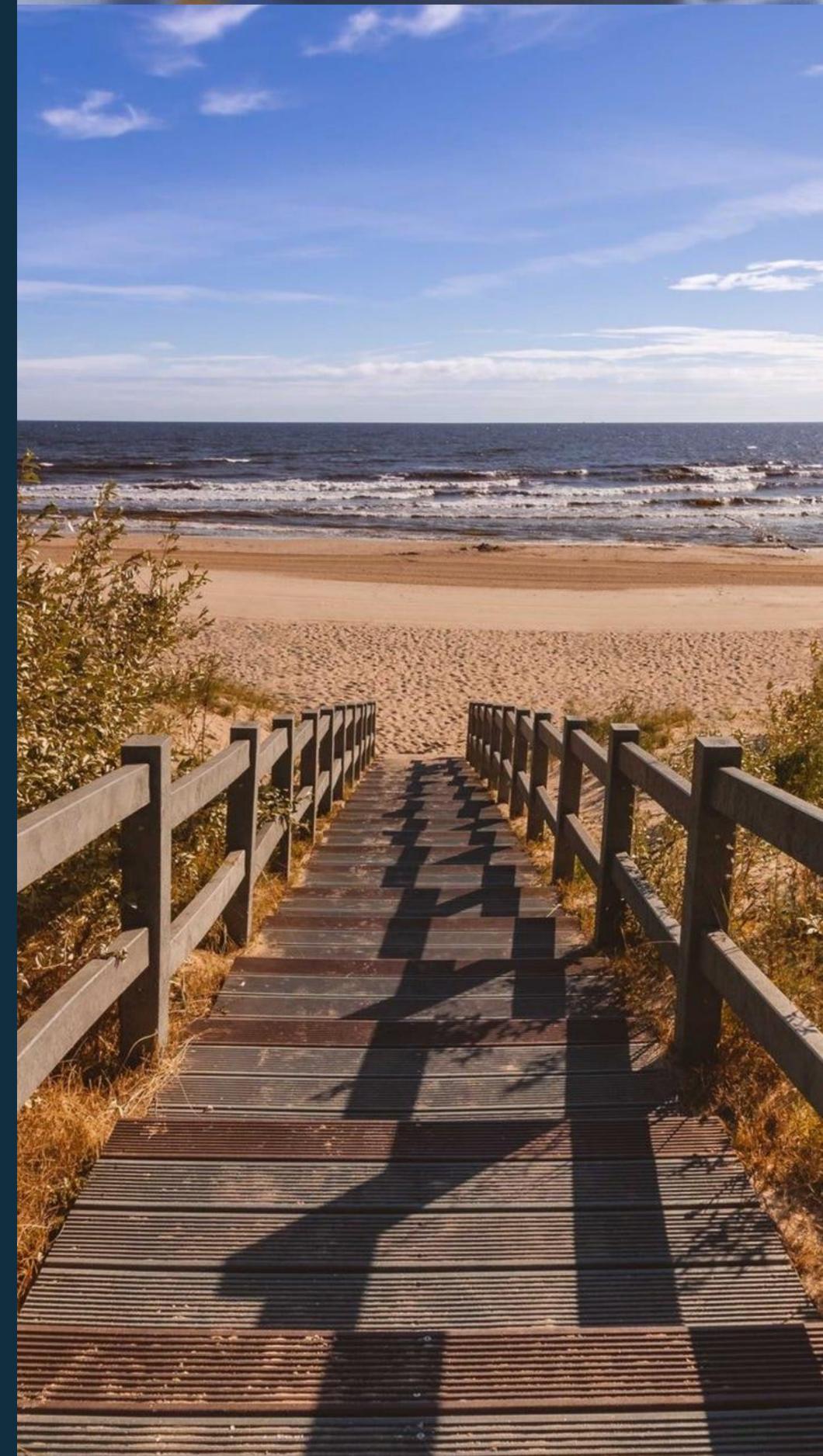


Warum haben wir ein „Problem“
mit KI im Kontext unüberwachter
Prüfungen?

nd

Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- ➔ Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel





Wie kann eine neue Lehr- und
Prüfungskultur aussehen?

„Solange Lernende die Erfahrung machen, dass gute Fehler sind als

- Lernprozess ins Zentrum (d.h. Fehler erlauben)
- Noten weg

„immer, 2024)



Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

Gestaltung der Lehre

Benotungsfragen

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
 - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

Benotungsfragen

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
 - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

Benotungsfragen

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

Geeignete Lehrformate

- Flipped Classroom
- Debatten
- Deeper Learning

Benotungsfragen

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
 - Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

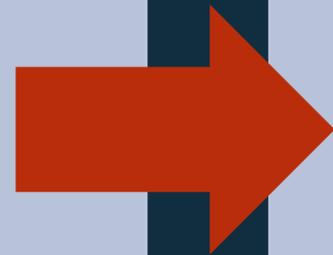
Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen



Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

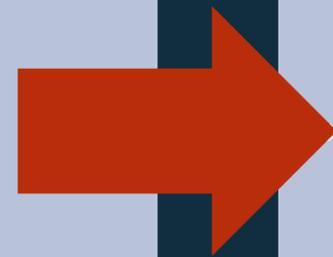
Feedback

- Expert:innen-Feedback
- Peer-Feedback
- Feedback in der Lehrveranstaltung
- Feedback eines KI-Tools

Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen



Gestaltung der Lehre

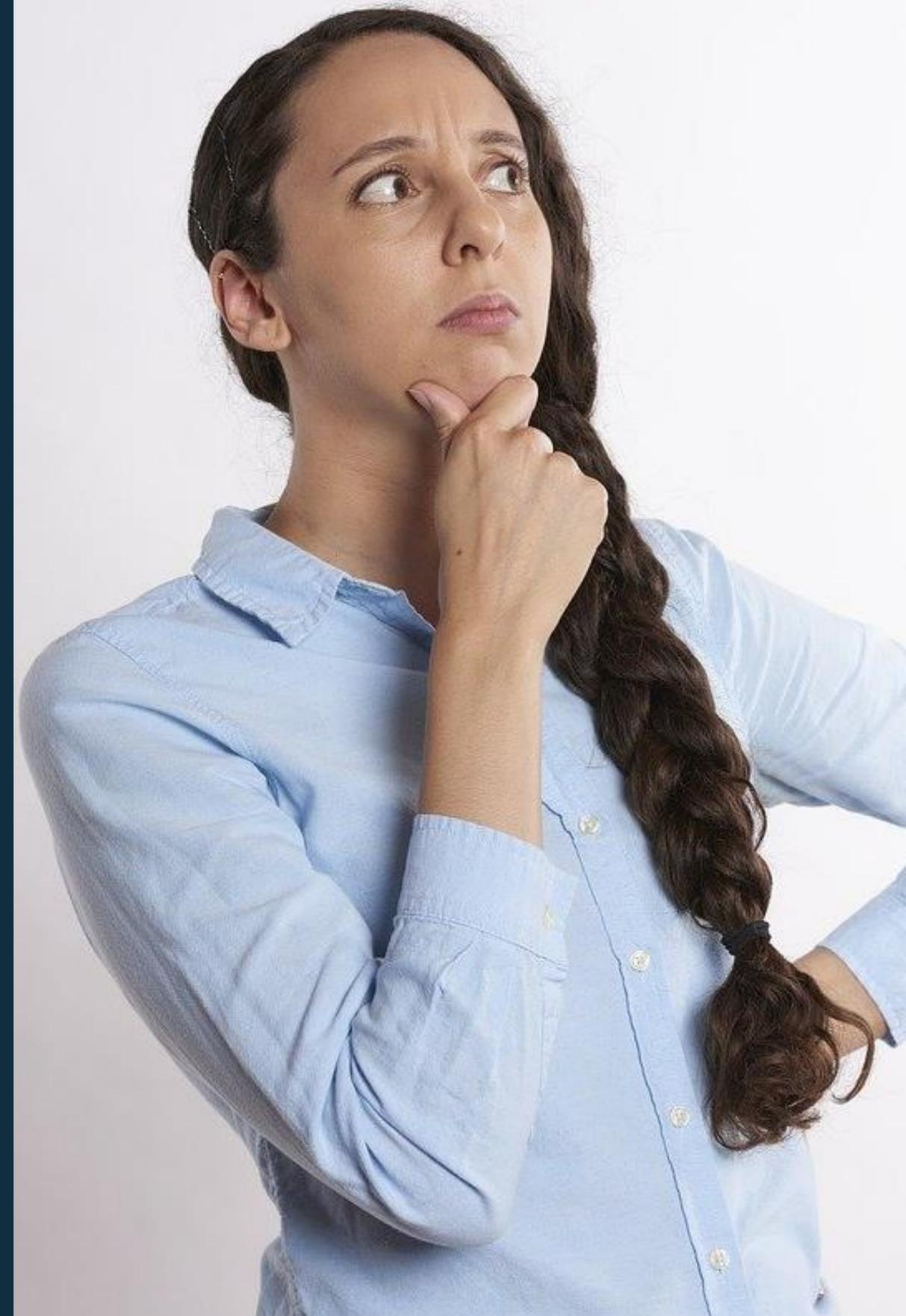
- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern

Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Reflexionsprozesse anregen

- Prozess- und/oder Feedbackdokumentation
- Lerntagebuch
- Prozess-Portfolios



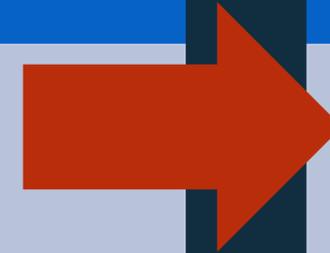
Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Klar definiert, was erfolgreiches Lernen
kennzeichnet

Klaren Mindeststandard definieren,
der durch nichts „ausgeglichen“ werden kann

→erst ab hier wird differenziert benotet

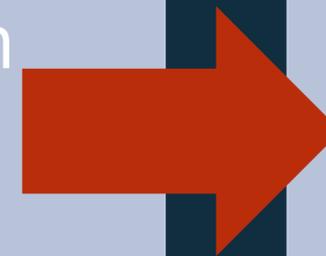
Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

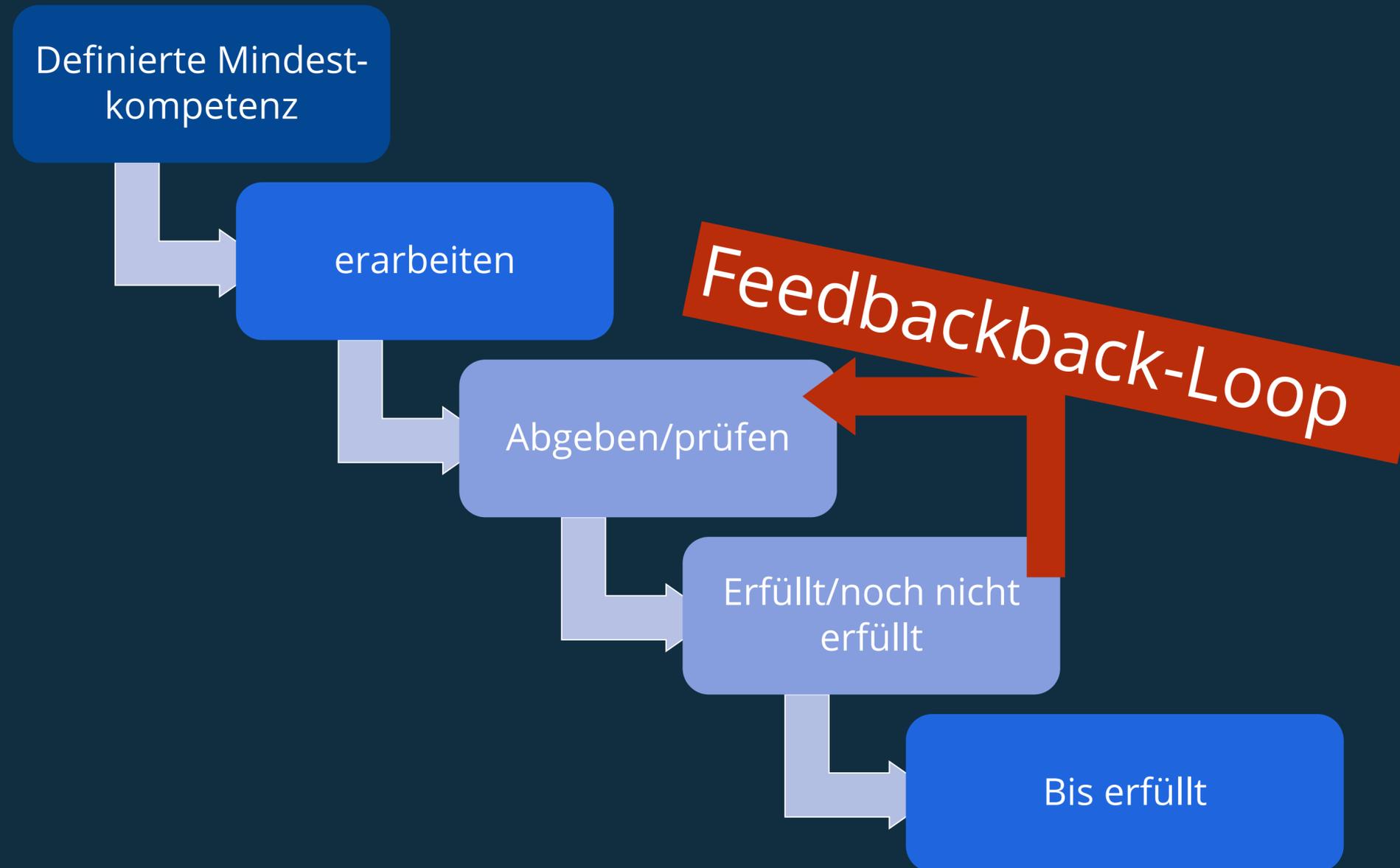
- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Reassessment without penalty



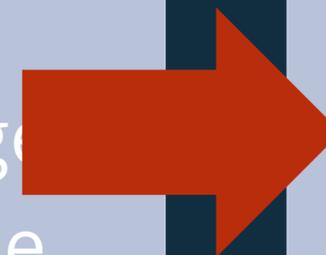
Veränderte Lehr- und Prüfungskultur: Lernen ins Zentrum

Kulturfragen

- Growth mindset
- Alle sollen es schaffen
- An Selbstverantwortung appellieren
- Vertrauen

Gestaltung der Lehre

- Zwischenschritte einfordern
- Feedbackschleifen vorsehen
- Tun in die Unterrichtszeit legen
- Reflexionsprozesse anregen und einfordern



Benotungsfragen

- Klare Lernziele und Mindestkompetenz formulieren
- Reassessment without penalty
- Punkte fürs Tun (Labor-based grading)

Labor-based Grading

Lernen fokussieren durch

- Abgaben (also das Tun) belohnen
(nicht das Ergebnis benoten und KEINE Bonuspunkte, denn diese gleichen ein Defizit aus)

Bewertung mit Bundles

Bundle = Teil des Gesamtleistungsnachweises

Beispiel:

Zu erbringen im Kurs sind folgende Teilleistungen

- (1) 10 Sitzungsprotokolle
- (2) Präsentation
- (3) Hausarbeit

Jede Leistung wird letztlich als bestanden oder nicht bestanden bewertet.



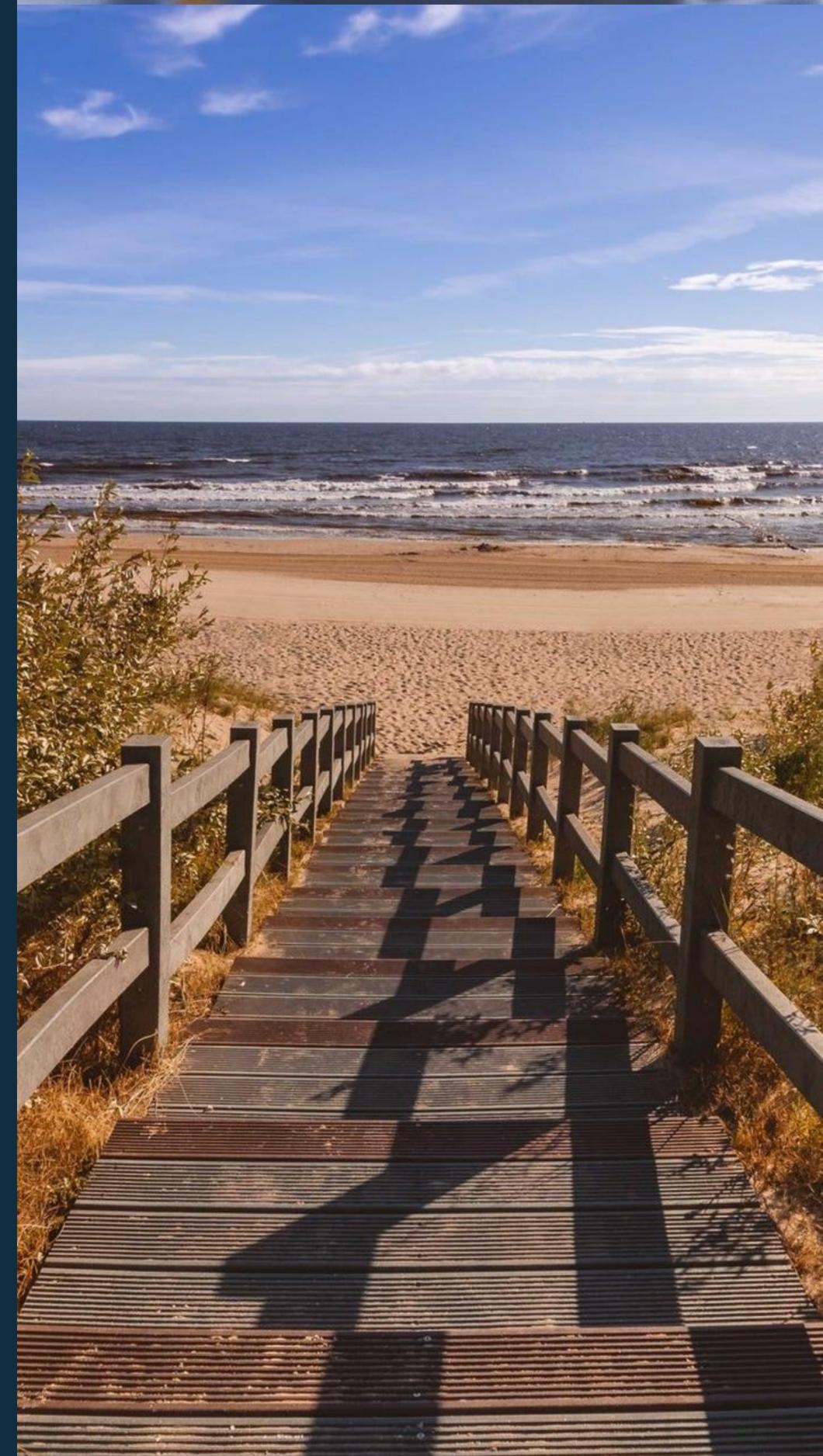
Noten beim Bewerten mit Bundles

Beispiel bei 3 Bundles (siehe vorige Seite)

Note 6	Note 5	Note 4	Nicht bestanden
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 9/10 Sitzungsprotokolle• Präsentation• Hausarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 7/10 Sitzungsprotokolle• Präsentation• Hausarbeit	<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 7/10 Sitzungsprotokolle• Präsentation	<ul style="list-style-type: none">• Weniger als die Anforderungen für Note 4

Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

Anforderungen

Leistungsnachweis: Portfolio

Über das Semester hinweg werden Sie verschiedene Aufgaben erhalten. Ihre Ergebnisse dieser Aufgaben sowie einer kurze Reflexion Ihrer professionellen Entwicklung über das Semester hinweg geben Sie am Ende des Semesters als Portfolio ab.

Das Portfolio soll Sie in diesem Sinne dazu animieren, kontinuierlich über das Semester hinweg an Ihrer Lehrkompetenz zu arbeiten.

Inhalt des Portfolios

- Aufgabe 1: Semesterplanung
- Aufgabe 2: Lektionsplanung
- Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation

Formale Anforderung an das Portfolio

Die Aufgaben 1, 2 und 3, zuzüglich Deckblatt, Inhaltsverzeichnis

„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
Einstieg	16.01.24	9.15-12.00-h	Einstieg in Präsenz an Uni-Basel	3-h
Semesterplanungen erstellen	16.01.-06.02.24		Aufgabe 1: Semesterplanung	8-h
	06.02.24	9.00-11.00-h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2-h
	Ab 06.02.24		Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks	2-h
Lektionen lernförderlich gestalten	06.02.-18.03.24		Aufgabe 2: Lektionsplanung	5-h
	19.03.24	9.00-11.00	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2-h
	Ab 19.03.24		Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks	2-h
Lehrveranstaltungen professionell durchführen	19.03.24-03.06.24		Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation	2-h
	04.06.24	9.15-12.00-h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung – in Präsenz an der Uni-Basel	3-h
	Ab 04.06.24		Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks	1-h
Reflexion und Professionalisierung	30.06.24	23.55-h	Abgabe des Portfolios über ADAM	

Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
Einstieg	16.01.24	9.15-12.00h	Einstieg in Präsenz an Uni-Basel	3h
Semesterplanungen erstellen	16.01.-06.02.24		<i>Aufgabe 1: Semesterplanung</i>	8h
	06.02.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2h
	Ab 06.02.24		Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks	2h
Lektionen lernförderlich gestalten	06.02.-18.03.24		<i>Aufgabe 2: Lektionsplanung</i>	5h
	19.03.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2h
	Ab 19.03.24		Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks	2h
Lehrveranstaltungen professionell durchführen	19.03.24-03.06.24		<i>Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation</i>	2h
	04.06.24	9.15-12.00h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung – in Präsenz an der Uni-Basel	3h
	Ab 04.06.24		Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks	1h
Reflexion und Professionalisierung	30.06.24	23.55h	Abgabe des Portfolios über ADAM	

Feedback-Schleifen

Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Einheit	Termine	Uhrzeit	Inhalt	Veranschlagte Arbeitszeit
Einstieg	16.01.24	9.15-12.00h	Einstieg in Präsenz an Uni-Basel	3h
Semesterplanungen erstellen	16.01.-06.02.24		<i>Aufgabe 1: Semesterplanung</i>	8h
	06.02.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2h
	Ab 06.02.24		<i>Überarbeitung Aufgabe 1 aufgrund des Feedbacks</i>	2h
Lektionen lernförderlich gestalten	06.02.-18.03.24		<i>Aufgabe 2: Lektionsplanung</i>	8h
	19.03.24	9.00-11.00h	Kollegialer Austausch zu den Semesterplänen – virtuell via Zoom	2h
	Ab 19.03.24		<i>Überarbeitung Aufgabe 2 aufgrund des Feedbacks</i>	2h
Lehrveranstaltungen professionell durchführen	19.03.24-03.06.24		<i>Aufgabe 3: Reflexion einer schwierigen Situation</i>	8h
	04.06.24	9.15-12.00h	Lehrveranstaltungen professionell durchführen und Professionalisierung – in Präsenz an der Uni-Basel	3h
	Ab 04.06.24		<i>Überarbeitung der Aufgabe 3 aufgrund des Feedbacks</i>	2h
Reflexion und Professionalisierung	30.06.24	23.55h	Abgabe des Portfolios über ADAM	1h

Überarbeitungsmöglichkeit

Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Dokumentation meines Umgangs mit den Erkenntnissen aus der kollegialen Beratung	
Von Kolleg:innen erhaltenes Feedback	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	
Erkenntnisse aus meiner Sichtung der Planungen meiner Kolleg:innen	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	

Kurs mit mehrfachen (Peer-) Feedback- Schleifen

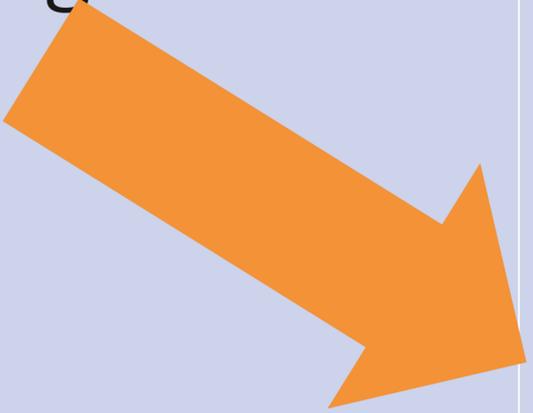
„Meine erste Lehrveranstaltung“
Doktorand:innen, 1 ECTS

Dokumentation meines Umgangs mit den Erkenntnissen aus der kollegialen Beratung	
Von Kolleg:innen erhaltenes Feedback	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	
Erkenntnisse	
Sichtung der	
Kolleg:innen	
Welche Konsequenzen habe ich daraus für meine Planung gezogen? (Konkrete Massnahmen benennen)	

Muss abgegeben werden, sonst nicht bestanden

Benotung/Bewertung in diesem Kurs

Mindeststandard	Belohnung	Benotung
<ul style="list-style-type: none">• Alle 3 Aufgaben bestanden• Feedback-dokumentation muss abgegeben und sinnvoll sein	Zwischenabgabe der 3 Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">• Durch Zusatzpunkte, die bei den Aufgaben erworben werden können• Durch die Belohnung für die Zwischenabgaben



Bewertung für Semesterplanung

- Kriterien 1-5 müssen erfüllt sein
- Kriterien 6-9 ergeben jeweils einen Punkt

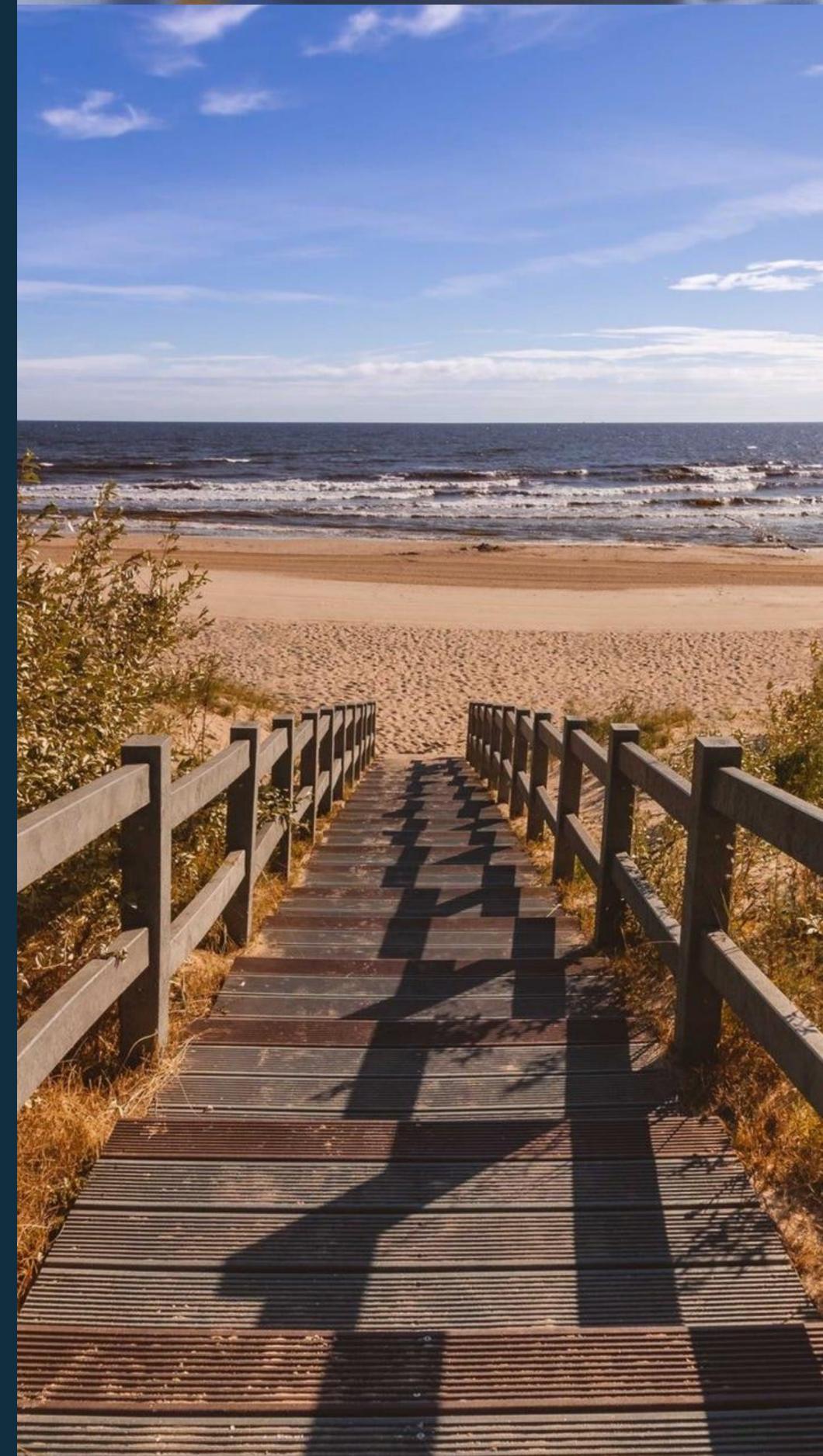
	Kriterien	Erfüllt?	Nicht erfüllt?
1.	Informationen über die Voraussetzungen sind angemessen umfangreich.		
	Die Lernziele sind		
2.	• operationalisiert.		
3.	• sinnvoll.		
	Die Semesterplanung		
4.	• ermöglicht das Erreichend der Ziele.		
5.	• berücksichtigt die Voraussetzungen.		
	Die Planung wird sinnvoll begründet auf der Grundlage der		
6.	• vorgefundenen Voraussetzungen		
7.	• Lernziele		
8.	• Lern- und Motivationspsychologie		
9.	Die Diskussion der Stärken und Schwächen ist sinnvoll.		

Bundles für die Note

	Note 6	Note 5	Note 4	Nicht bestanden
Aufgaben bestanden	3	3	3	2 oder weniger
Feedbackdoku	ok	ok	ok	Nicht ok
Zwischen- abgaben	3	2	0	0
Erreichte Zusatzpunkte	11-12	9-10	6-8	5 oder weniger

Unser Programm

- Aktuelle Warnungen und Entwicklungen und deren Konsequenz
- Mein Weg „KI und Prüfungen“
- Prüfungsformen heute
- Warum haben wir ein Problem mit KI und unüberwachten Prüfungen?
- Ansätze einer neuen Lehr- und Prüfungskultur
- Beispiel



... ich freu mich über Vernetzung



Ulrike Hanke



Seite: Teachertraining
Gruppe: Hochschuldidaktik

Weil Ihre Lehre wichtig ist.

Sie haben wenig Zeit und Ressourcen, möchten Ihren Studierenden aber gute Lehre anbieten?

Hier bekommen Sie Unterstützung

hochschuldidaktik-online.de

Schatzkisten, Blogposts, Newsletter, Checklisten,
Videos, Gratis-eBook, Buchtipps und mehr



Vielen Dank und viel Freude auf Ihrem Weg!

Autorinnen der Präsentation: Dr. Ulrike Hanke, Nina Bach, M.A., und Bianca Morath
Alle Bilder stammen, sofern nicht anders angegeben, von Pexels oder Microsoft Office.